

Antragsteller

Anrede: Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/>
Name:
Vorname:
Straße, Nr.:
PLZ, Ort:

Ort, Datum

Telefon:

E-Mail:

Stadtverwaltung Strausberg
Fachbereich Bürgerdienste
FG Ordnung und Gewerbe
Hegermühlenstr. 58
15344 Strausberg



Antrag auf Erteilung einer befristeten Erlaubnis auf der Grundlage des § 10 Abs. 4 HundehV vom 16.06.2004

I. Angaben zum Hundehalter

Familienname, Vorname, ggf.

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Führungszeugnis vom:

Sachkundenachweis vom:

II. Angaben zum Hund

Hunderasse, -gruppe, Kreuzung:

(bei reinrassigen Hunden belegt durch Zuchtpapiere)

Alter/Geburtsdatum:

Geschlecht:

Ruf-oder Zuchtnamen:

Farbe/besondere Kennzeichen:

Chipnummer:

Steuer Nr. des Hundes:

Nachweis der Haftpflichtversicherung vom:

III. Angaben zu weiteren Personen

Ich beantrage für die nachfolgend genannten Personen die Erlaubnis, den o.g. Hund führen zu dürfen:

a) Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname:

Geburtsdatum:

Führungszeugnis vom:

Sachkundenachweis vom:

a) Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname:
.....
Geburtsdatum:
Führungszeugnis vom :
Sachkundenachweis vom:

IV. Erklärung der Zuverlässigkeit

Ich versichere, dass ich nicht

- wegen vorsätzlichen Angriffs auf das Leben oder die Gesundheit, Vergewaltigung, Zuhälterei, Land- oder Hausfriedensbruchs, Widerstandes gegen die Staatsgewalt, einer gemeingefährlichen Straftat oder einer Straftat gegen das Eigentum und das Vermögen;
- mehr als einmal wegen einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat oder
- wegen einer Straftat gegen das Tierschutzgesetz, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, das Sprengstoffgesetz oder das Bundesjagdgesetz rechtskräftig verurteilt worden bin (Seit dem Eintritt der Rechtskraft der letzten Verurteilung müssen mindestens fünf Jahre verstrichen sein. In die Frist wird die Zeit nicht eingerechnet, in welcher der Antragsteller auf behördliche Anordnung in einer Anstalt verwahrt worden ist.);
- wiederholt oder gröblich gegen die Vorschriften der v.g. Gesetze sowie gegen die §§ 1, 2, 3, 4 und 7 HundehV verstoßen habe;
- auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung Betreute(r) nach § 1896 des BGB bin oder
- trunksüchtig oder rauschmittelsüchtig bin.

Ich versichere des weiteren, dass ich noch fehlende Unterlagen bis zum

..... im FB Bürgerdienste nachreiche.

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers